

Christamaria Schröter

BLEIBE DER WOLKE NAH

INHALT

DU LEBST MIR VORAUS

9	Zusage	
10	Steh auf!	Markus 2,11
11	Deine Worte bringen Erleuchtung	Psalm 119,129-136
12	ER hat besucht ...	Lukas 1,68
13	Sieh Meine Hände	Johannes 20,27
14	Mit DIR	
15	In zerbrechlichen Gefäßen	2. Korinther 4,7-15
16	In die Enge getrieben ... und doch noch Raum	2. Korinther 4,7-15
18	Gedanken des Friedens	Jeremia 29,11
20	ICH sah dich	
21	Ja diesmal ...	
22	Gib Mir zu trinken	Johannes 4,7
23	So fürchte dich nun nicht	Jesaja 43,5
24	Unruhige Nacht	
26	Mein Geist freut sich Gottes	Lukas 1,47

DIE QUELLEN LIEGEN STROMABWÄRTS

31	Wenn mein Geist in Ängsten ist so nimmst Du Dich meiner an	Psalm 142,4
----	---	-------------

32	ER macht fest die Riegel	Psalm 147,13
33	Bestandsaufnahme 1	
34	Bestandsaufnahme 2	
35	Bestandsaufnahme 3	
36	Bestandsaufnahme 4	
37	Verletzung	
40	Die Fessel fällt	
41	Das Letzte ist es nicht	
42	Beeilt euch!	
43	Am Fenster oder Beginn einer Einwohnung	
45	Wer war das Kind?	
46	Das Ungeborene	
47	Über-Bau	
48	ICH aber ging an dir vorüber	Hesekiel 16,6
50	Am Unfall-Ort	
51	Lass die Toten ihre Toten begraben	Matthäus 8,22
52	Identität	Johannes 4,1-43
55	Ostertag	

DAS INNERE EINER HAND TRÄGT UNS

59	Deine Rechte hält mich	Psalm 139,10
61	Wir lernen zusammen	
62	Zwischen uns	

63	Komm uns zu Hilfe	Psalm 80,3
64	Versöhnung	
65	Lass dich nicht vom Bösen überwinden	Römer 12,21
66	Zärtlich berührte Sein Finger dich	1. Könige 19
68	Jetzt ist Seine Zeit für dich	1. Könige 19
70	Es muss nicht so sein	
72	Obwohl eine Hand uns trägt	
73	So oder so?	

IN EINEM GEBÜSCH VON FRAGEN

77	Damit ihr leben könnt ...	5. Mose 5,33
78	Gib M I R Zeit	
79	Gib MIR d e i n e Zeit	
80	Gib MIR d i e Zeit!	
81	... dass DU unter mein Dach gehst!	Matth 8,8 Psalm 81
82	Anfrage	
83	Druck	
84	Ein STILLER TAG	
85	Folgerichtig	
86	Wenn Hähne krähen	
87	Wann wirst DU von mir erkannt sein?	
88	Auf Dein Wort	
90	Sie sprechen von der „Jungheit“	

92 Wer bin ich?

BETÄUBE DICH NICHT MIT ZUKUNFT

97 Zukunft

98 Was ist der Mensch
dass Du seiner gedenkst? Psalm 8,5

99 Gleichzeitig oder Gegengleich

101 Zeit für die Zeit

102 Panik

103 Immer schon überholt

104 In Unsicherheiten

105 Vorsätze

106 Eine Stimme in der Wüste Johannes 1,23

107 Was gibt es schon zu sagen?

108 Weiter – um jeden Preis?

109 Sprich mit MIR

BLEIBE DER WOLKE NAH

113 Deine Wahrheit reicht
so weit die Wolken gehen Psalm 36,6

114 Der Wind bläst wo er will Johannes 3,8

115 Und der Wind hob mich empor Hesekiel 3,12

116	Deine Güte reicht so weit der Himmel ist	Psalm 36,6
117	Lobt GOTT der den Himmel mit Wolken bedeckt	Psalm 147,8
118	ICH will den Wolken gebieten dass sie nicht regnen	Jesaja 5,6
120	Die Wolke erfüllte den inneren Vorhof	Hesekiel 10,3
121	Unter ziehenden Wolken	
122	Mein Bogen soll in den Wolken sein	1. Mose 9,16
123	Wie der Regenbogen steht in den Wolken ...	Hesekiel 1,28
124	Es kam Einer mit den Wolken des Himmels	Daniel 7,13
125	So oft sich die Wolke erhob brachen sie auf	4. Mose 9,17
126	In Deinem Licht	
127	Wolken-Lied	
128	Da beginnt es	
129	Berg-Litanei	
130	Die Wolke von Zeugen	Hebräer 12,1

DAMIT EIN FEST SEI

135	Mache dich auf für ein Fest	
136	Der Winter ist vergangen	Hoheslied 2,11
137	GOTT breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres	Hiob 9,8

138	Geh heraus und tritt hin auf den Berg!	1. Könige 19,11
140	Standort	
142	Heimkehr auf allen Straßen nach Jerusalem	
144	Das Fest beginnt	
145	In die Freiheit	
146	Es kommt ein Tag	
147	ER führte mich überall hindurch	Hesekiel 37
149	Damit ein Fest sei	